

## **NIEDERSCHRIFT**

über die **11.** Sitzung  
**des Schulausschusses**  
(XVI. Wahlperiode)

### **öffentlicher Teil**

Tag der Sitzung: **19.10.2017**  
Ort der Sitzung: Kreishaus Grevenbroich  
Kreissitzungssaal (1. Etage)  
Auf der Schanze 4, 41515 Grevenbroich  
(Tel. 02181/601-2171 und -2172)  
Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 20:15 Uhr  
Den Vorsitz führte: Rainer Schmitz

### **Sitzungsteilnehmer:**

#### **• CDU-Fraktion**

- |                                   |  |
|-----------------------------------|--|
| 1. Herr Volker Bäumken            | Vertretung für Herrn Norbert Gand          |
| 2. Herr Heijo Drießen             | Vertretung für Herrn Gerhard Heyner        |
| 3. Frau Katrin Harland-Kranendonk | Vertretung für Herrn Benedikt Obst         |
| 4. Herr Ulrich Herlitz            |  |
| 5. Herr Werner Moritz             | Vertretung für Herrn Karl-Heinz Schnitzler |
| 6. Frau Sabine Prosch             |  |
| 7. Frau Bernadette Thielen        | Vertretung für Frau Petra Schoppe          |
| 8. Frau Birte Wienands            |  |

#### **• SPD-Fraktion**

- |                             |                                    |
|-----------------------------|------------------------------------|
| 9. Frau Rosemarie Bruchmann | Vertretung für Herrn Otto Schwache |
| 10. Frau Sabine Kühl        |                                    |
| 11. Frau Frederike Küpper   |                                    |
| 12. Herr Rainer Schmitz     |                                    |
| 13. Frau Karin Witting      | Vertretung für Herrn Dirk Banse    |

#### **• Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

14. Herr Marco Becker

#### **• FDP-Fraktion**

15. Herr Dirk Rosellen
16. Herr Tim Tressel

Vertretung für Frau Birgit Gottschalk

## • Die Linke-Fraktion

17. Herr Ali Bostanci

## • Fraktion UWG Rhein-Kreis Neuss/Aktive Bürgergemeinschaft - Die Aktive

18. Frau Sabine Oertel

## • Freier Demokratischer Bund RKN

19. Frau Edith Trudrung

## • Verwaltung

20. Herr Kreisdirektor Dirk Brügge
21. Herr Dezernent Tillmann Lonnes
22. Frau Elke Stirken
23. Herr Karl-Heinz Isenbeck
24. Frau Natalia Lüdtké
25. Frau Ulrike Weyerstraß

bis 19:07 Uhr

Schriftführer  
Kommunales Integrationszentrum  
Kommunales Integrationszentrum

## • Gäste

26. Herr Gerd Dittmann
27. Herr Knud Hansen
28. Frau Wienke Sälzer
29. Herr Ercran Sözeri
30. Frau Gabi van Bebber
31. Herr Ralf Weber

Joseph-Beuys-Schule  
BBZ Grevenbroich  
Martinusschule  
sachkundiger Bürger  
BBZ Neuss-Weingartstraße  
BBZ Dormagen

## INHALTSVERZEICHNIS

Punkt	Inhalt	Seite
1.	Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit.....	3
2.	Investitionsprogramm für die Schulen in der Trägerschaft des Rhein-Kreises Neuss Vorlage: 40/2320/XVI/2017.....	4
3.	Sachstandsbericht zur Errichtung einer dualen Fachklasse für Hotelfachleute am BBZ Grevenbroich Vorlage: 40/2318/XVI/2017 .....	6
4.	Errichtung neuer Bildungsgänge am BBZ Neuss-Weingartstraße zum Schuljahr 2018/2019.....	6
4.1.	Errichtung neuer Bildungsgänge am BBZ Neuss-Weingartstraße: Kaufmann/Kauffrau im E-Commerce Vorlage: 40/2316/XVI/2017 .....	6
4.2.	Errichtung neuer Bildungsgänge am BBZ Neuss-Weingartstraße: Fachschule für Wirtschaft, Schwerpunkt: Handelsmanagement Vorlage: 40/2317/XVI/2017 .....	7
5.	Regionales Bildungsnetzwerk Vorlage: 40/2321/XVI/2017 .....	7
6.	Investitionen in die Schulinfrastruktur (Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und FDP) Vorlage: 40/2325/XVI/2017 .....	7
7.	Mitteilungen .....	8
8.	Anfragen Vorlage: 40/2324/XVI/2017 .....	8

### **1. Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit**

#### **Protokoll:**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Schmitz, begrüßte die Ausschussmitglieder, die Gäste und die Verwaltung. Gegen die Feststellung von Herrn Schmitz, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und der Ausschuss beschlussfähig sei, erhob sich kein Widerspruch.

Frau Karin Witting wurde als sachkundige Bürgerin verpflichtet.

Der Antrag von Herrn Becker, die Anfragen zur Verwendung der Fördermittel für die Schulinfrastruktur (TOP Ö 6 und Ö 8) im Rahmen von TOP Ö 2 zu behandeln, wurde vom Schulausschuss ohne Einwände befürwortet.

## 2. Investitionsprogramm für die Schulen in der Trägerschaft des Rhein-Kreises Neuss

**Vorlage: 40/2320/XVI/2017**

### **Protokoll:**

Herr Lonnes wies darauf hin, dass für Investitionen in die Infrastruktur der Kreisschulen bis 2020 Bundes- und Landesmittel in Höhe von rund 13 Mio € zur Verfügung stehen. Der größte Anteil stamme aus folgenden Programmen:

Gute Schule 2020 (Landesmittel):	7,4 Mio €
Kommunalinvestitionsförderungsgesetz 2018 (Bundesmittel):	4,7 Mio €

Hinzu kämen Mittel aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz 2015 und aus der Förderung des Breitbandausbaus.

Das vorgelegte Investitionsprogramm sei eine Fortschreibung der Planung, die dem Kreistag im Dezember 2016 vorgelegt worden sei. Auch die derzeitigen Planungsdaten seien nicht endgültig, da die Grundlagenermittlung noch nicht abgeschlossen sei. Bei der Darstellung handele es sich um ein Investitionsprogramm, das derzeit noch laufend aktualisiert werde. Wegen der hohen Anforderungen an die beteiligten Fachämter seien Planung und Umsetzung sehr zeitaufwändig.

Herr Lonnes erläuterte, dass die Mittel aus dem Landesprogramm „Gute Schule 2020“ für den digitalen Ausbau der Kreisschulen verwendet werden sollen. Alle Schulen sollen leistungsfähige Breitbandanschlüsse erhalten. Der Ausbau der schulinternen IT-Netze solle (abhängig vom jeweiligen Medienkonzept der Schule) eine flächendeckende Internetversorgung aller Unterrichtsräume über Kabel und/oder WLAN gewährleisten. Am BBZ Neuss-Hammfeld solle modellhaft das Konzept „Bring Your Own Device“ (BYOD) erprobt werden, das an Hochschulen bereits selbstverständlich sei.

Zur vorgesehenen Verwendung der Mittel nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz verwies Herr Lonnes auf das vorgelegte Investitionsprogramm. Wenn die Mittel nicht für Förderschulen verwendet werden dürfen, sollen an den Berufsbildungszentren Maßnahmen gefördert werden, die zur Attraktivität der Berufskollegs beitragen (z. B. Ausbau der Mensen, Gestaltung der Außenbereiche, Addictive Learning). Einschließlich Eigenanteil können 5,1 Mio € investiert werden (nicht, wie in der Vorlage irrtümlich angegeben, 5,1 Mrd €).

Frau Küpper und Herr Rosellen begrüßten die geplanten Investitionen in den digitalen Ausbau der Schulen.

Herr Lonnes beantwortete Fragen von Herrn Bostanci, Herrn Becker, Frau Kühl und Herrn Tressel.

Er erklärte in diesem Zusammenhang, dass in das Investitionsprogramm des Kreises auch das Norbert-Gymnasium Knechtsteden aufgenommen werde (s. auch **Anlage 1, Tischvorlage**). Bei der Finanzierung sei jedoch die Stellung des Norbert-Gymnasiums als Ersatzschule zu berücksichtigen. Da der Rhein-Kreis Neuss Eigentümer des Gebäudes sei und das Gebäude an den Norbert-Gymnasium Knechtsteden e. V. vermietet habe, ergebe sich die vertragliche Verpflichtung des Kreises, das Schulgebäude zu unterhalten und das Gebäude des Norbert-Gymnasiums auch für die Digitalisierung vorzubereiten. Soweit aus Sonderprogrammen hierfür eine Förderung in Anspruch genommen werden kann, werde dies in Abstimmung mit dem Verein erfolgen. Insoweit

brauche die Maßnahme nicht aus der dem Kreis zustehenden Miete bezahlt werden. Der Rhein-Kreis Neuss beteilige sich auf der Grundlage langfristiger Verträge auch an der Ersatzschulfinanzierung. Das Norbert-Gymnasium erhebe keine Elternbeiträge.

Herr Lonnes erklärte, dass der Schulträger im Rahmen des Konzeptes „Bring Your Own Device“ für einkommensschwache Schülerinnen und Schüler Geräte zur Ausleihe bereit stellen werde. Grundsätzlich sei es jedoch so, dass zukünftig das Vorhalten der technischen Geräte wie bisher die Anschaffung von Heften, Stiften und Taschenrechnern Aufgabe der Schülerinnen und Schüler bzw. der Eltern sei. Er gehe davon aus, dass die meisten Schülerinnen und Schüler bereits heute über geeignete Geräte verfügen.

Frau Wienands bat darum, dass alle Schulen als Grundlage der Investitionsentscheidungen bis zur nächsten Sitzung des Schulausschusses medienpädagogische Konzepte vorlegen.

Frau Thielen wies darauf hin, dass die Arbeits- und Kommunikationsplattform LOGINEO NRW den Schulen noch nicht zur Verfügung stehe. *(Am 23.10.2017 erklärte das Schulministerium NRW, dass die Einführung von LOGINEO NRW wegen ungelöster technischer Probleme vorerst ausgesetzt worden sei – Anmerkung der Verwaltung).*

Herr Schmitz erinnerte daran, dass LOGINEO NRW auch Thema im Medienbeirat gewesen sei und bat darum, das Protokoll des Medienbeirates der Schulausschuss-Niederschrift beizufügen (**Anlage 2**).

Herr Lonnes wies darauf hin, dass die Kreisverwaltung die erste Tranche aus dem Programm „Gute Schule 2020“ über rund 1,7 Mio € in diesem Jahr abrufen werde. Hiermit werde überwiegend die Bereitstellung von Serverleistungen an den Schulen finanziert werden.

Abschließend fasste der Schulausschuss einstimmig den folgenden Beschluss:

### **SchuA/20171019/Ö2**

#### **Beschluss:**

1. Der Schulausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird gebeten, einschließlich Medienkonzepten der Schulen ein Konzept zur Verwendung der Mittel der 2. Tranche des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes zu erstellen und darin zu erläutern, für welche Qualitätsverbesserungen diese an den Schulen im Rhein-Kreis Neuss eingesetzt werden sollen.

**3. Sachstandsbericht zur Errichtung einer dualen Fachklasse für Hotelfachleute am BBZ Grevenbroich  
Vorlage: 40/2318/XVI/2017**

**Protokoll:**

Der stellvertretende Schulleiter des BBZ Grevenbroich, Herr Hansen, dankte dem Schulausschuss dafür, dass dieser die Errichtung des dualen Bildungsgangs für Hotelfachleute engagiert unterstützt habe. Nach Einschätzung von Herrn Hansen besteht bei den Ausbildungsbetrieben eine wachsende Nachfrage nach diesem Bildungsgang am Standort Grevenbroich. Bei der Besetzung von Lehrerstellen im Sommer sei es gelungen, eine Lehrkraft mit gastronomischer Ausbildung zu gewinnen.

Der Schulausschuss beschloss einstimmig

**SchuA/20171019/Ö3**

**Beschluss:**

Der Schulausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

**4. Errichtung neuer Bildungsgänge am BBZ Neuss-Weingartstraße zum Schuljahr 2018/2019**

**4.1. Errichtung neuer Bildungsgänge am BBZ Neuss-Weingartstraße:  
Kaufmann/Kauffrau im E-Commerce  
Vorlage: 40/2316/XVI/2017**

**Protokoll:**

Herr Lonnes führte in das Thema ein und kündigte an, dass vor der Entscheidung durch den Kreistag auch das Votum des Berufsschulbeirates eingeholt werde.

Der Schulausschuss beschloss einstimmig:

**SchuA/20171019/Ö4.1**

**Beschluss:**

Der Schulausschuss empfiehlt dem Kreistag, am Berufsbildungszentrum Neuss-Weingartstraße zum Schuljahr 2018/2019 den dualen Bildungsgang „Kaufmann/Kauffrau im E-Commerce“ (Anlage A APO-BK) zu errichten. Der Bildungsgang soll einzügig mit der Option der Zweizügigkeit angeboten werden. Der Beschluss soll auch für die Folgejahre gelten.

#### **4.2. Errichtung neuer Bildungsgänge am BBZ Neuss-Weingartstraße: Fachschule für Wirtschaft, Schwerpunkt: Handelsmanagement Vorlage: 40/2317/XVI/2017**

##### **Protokoll:**

Nach einer Einführung durch Herrn Lonnes beschloss der Schulausschuss ohne Aussprache einstimmig bei einer Enthaltung:

##### **SchuA/20171019/Ö4.2**

##### **Beschluss:**

Der Schulausschuss empfiehlt dem Kreistag, am Berufsbildungszentrum Neuss-Weingartstraße zum Schuljahr 2018/2019 den Bildungsgang Fachschule für Wirtschaft, Fachrichtung Betriebswirtschaft, Schwerpunkt Handelsmanagement zu errichten. Der Bildungsgang soll einzügig mit der Option der Zweizügigkeit angeboten werden. Der Beschluss soll auch für die Folgejahre gelten.

#### **5. Regionales Bildungsnetzwerk Vorlage: 40/2321/XVI/2017**

##### **Protokoll:**

Herr Lonnes erläuterte, dass das vorgelegte Konzept (**Anlage 3, Tischvorlage**) gemeinsam mit der Stadt Neuss und der Stadt Dormagen nach einem Beschluss der Schuldezernentenkonferenz gefertigt worden sei. Schwerpunkte des Bildungsnetzwerkes sollten eine Bestandsanalyse der Bildungslandschaft im Rhein-Kreis Neuss, die Qualitätsentwicklung im Offenen Ganztage, die individuelle Förderung von Schülern und Schülerinnen auch im Hinblick auf Hochbegabung sowie eine gemeinsame Schulentwicklungsplanung unter Berücksichtigung von Inklusion und Integration sein.

Frau Wienands merkte an, dass eine inhaltliche Stellungnahme nicht möglich sei, da das Konzept als Tischvorlage zur Verfügung gestellt wurde. Sie bitte daher, das Konzept zur Beratung im nächsten Schulausschuss vorzusehen. Dem schlossen sich die Mitglieder des Schulausschusses an.

Der Schulausschuss fasste einstimmig den folgenden

##### **SchuA/20171019/Ö5**

##### **Beschluss:**

Der Schulausschuss verweist das Konzept zum Regionalen Bildungsnetzwerk in seine Sitzung am 15.02.2018.

#### **6. Investitionen in die Schulinfrastruktur (Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und FDP) Vorlage: 40/2325/XVI/2017**

##### **Protokoll:**

TOP Ö 6 wurde im Rahmen von TOP Ö 2 beraten (s. auch TOP Ö 1).

## 7. Mitteilungen

### Protokoll:

Herr Lonnes teilte Folgendes mit:

Das Inklusionsbüro des Rhein-Kreises Neuss hat einen mit 4.000 € dotierten Preis für inklusive Schulprojekte ausgelobt. Vier Schulen aus dem Rhein-Kreis Neuss haben sich beworben. Die Preisverleihung wird in Kürze stattfinden.

Der Schulpsychologische Dienst hat für das Schuljahr 2017/2018 erneut ein attraktives Programm für die Elternschule zusammengestellt (**Anlage 4**). Die Elternschule ist ein niederschwelliges Angebot, um mit dem Schulpsychologischen Dienst in Kontakt zu treten.

Im Eildienst des Landkreistages ist ein Artikel über den Aufbau der Förderschullandschaft im Rhein-Kreis Neuss erschienen (**Anlage 5**).

## 8. Anfragen

### Vorlage: 40/2324/XVI/2017

### Protokoll:

#### ***Mittel zur Schulgebäudesanierung (Anfrage der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen)***

Die Anfrage (s. Vorlage zu TOP Ö 8 der Einladung) wurde bereits im Rahmen von TOP Ö 2 beantwortet (s. auch TOP Ö 1).

#### ***Sozialpädagogischer Fachkräftemangel (Anfrage der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen)***

Herr Lonnes verwies auf die Tischvorlage zu dieser Anfrage (**Anlage 6**).

Herr Becker erklärte, die Tischvorlage beantworte die Anfrage nicht vollständig. Die geplante Praxisintegrierte Ausbildung (PIA) erhöhe zwar die Qualität der Ausbildung, nicht aber die Ausbildungskapazitäten.

Frau Witting merkte an, dass es den Fachkräftemangel auch im Offenen Ganztage gebe.

Frau Küpper wies darauf hin, dass wegen der Mutterschutzregelungen für Erzieherinnen die Mutterschaftsvertretung in der Regel nur über Zeitverträge erfolge. Herr Lonnes entgegnete, dass Träger, die angesichts der großen Nachfrage nach qualifiziertem Personal nur Zeitverträge anbieten, möglicher Weise Probleme bekommen werden.

Frau Wienands sprach sich dafür aus, dass die Ausbildungskapazitäten der Berufskollegs ausgeweitet werden.

### ***Integration (Anfrage der Kreistagsfraktion Die Linke)***

Herr Bostanci dankte der Verwaltung für die Beantwortung der Anfrage (**Anlage 7, Tischvorlage**). Er hob hervor, dass aus seiner Sicht die Schulen, an denen Internationale Förderklassen bestehen, nicht ausreichend mit Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeitern ausgestattet seien.

Herr Kreisdirektor Brügge kündigte an, dass der Niederschrift ergänzende Unterlagen, u. a. zur Schulsozialarbeit, beigelegt werden (**Anlagen 8-11**). Sollte die Antwort nicht ausreichen, könne eine erneute Anfrage gestellt werden.

Frau Wienands und Frau Thielen wiesen darauf hin, dass die vorgelegten Anfragen nicht in die Zuständigkeit des Schulausschusses fallen. Sie plädierten dafür, künftig die Zuständigkeit zu beachten und alle Fragen des Bildungs- und Teilhabepaketes im Sozialausschuss zu beraten.

### ***Medienbeirat***

Auf Anfrage von Herrn Schmitz sagte Herr Lonnes zu, den Wunsch des Medienbeirates, für die Initiative „sinus – sicher im netz unterwegs“ einen Internetauftritt zu ermöglichen und eine digitale Werkstatt im Medienzentrum einzurichten, zu prüfen und hierüber den Schulausschuss zu informieren.

Frau Wienands bat darum, dass auch die Mitglieder des Schulausschusses das Protokoll des Medienbeirates erhalten (s. **Anlage 2**).

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Herr Rainer Schmitz um 19:07 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.



**Rainer Schmitz**  
Vorsitzender



**Karl-Heinz Isenbeck**  
Schriftführer